

2. Wiener Nuklearsymposium: Endlagerung radioaktiver Stoffe

15. September 2011

Ethische Aspekte der Entsorgung radioaktiver Abfälle

Georg Kamp (Europäische Akademie Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH)

Dem in gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um die Folgen technischer Entwicklungen oft erhobenen Appell an „die Ethik“ und der Forderung, sich in den anstehenden Entscheidungen an „ethischen Maßstäben“ zu orientieren, liegt oft ein unangemessenes Verständnis der angesprochenen Disziplin zugrunde. Daher ist zunächst kurz – mit Blick auf den besonderen Fall der Entsorgung radioaktiver Abfälle – zu hinterfragen, was Ethik zu leisten in der Lage ist und was nicht.

Im Zentrum des Vortrages steht dann die kritische Prüfung von Argumenten, die in relevanter Weise auf ethische Prinzipien wie das „Verantwortungsprinzip“, das „Verursacherprinzip“ oder Prinzipien der (transgenerationellen) Gerechtigkeit zurückgreifen, um die Entsorgung *erstens* als Verpflichtung der gegenwärtigen Generation und *zweitens* als nationale Aufgabe zu erweisen. Beiden Forderungen ist aus ethischer Sicht eher mit Skepsis zu begegnen.